



Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 676754 finanziert.



ALTERFOR

www.alterfor-project.eu

ALTERFOR NEWSLETTER

ALTERNATIVE WALDBAUKONZEPTE UND
TRAGFÄHIGE ENTSCHEIDUNGS-UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE WALDBEWIRTSCHAFTUNG DER ZUKUNFT

OKTOBER 2019



IN DIESER AUSGABE

1. ALTERFOR Side Event auf dem XXV. IUFRO-Weltkongress in Curitiba (Brasilien)
2. Die jüngsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen in ALTERFOR
3. Demonstrationsflächen für alternative Ansätze zur Waldbewirtschaftung
4. ALTERFOR Abschlusskonferenz im April 2020

1. ALTERFOR VERANSTALTETE EIN SIDE-EVENT AUF DEM XXV. IUFRO-WELTKONGRESS IN CURITIBA (BRASILien)

Die Forschungspartner von ALTERFOR organisierten am 1. Oktober 2019 in Curitiba, Paraná (Brasilien) das Side-Event „Anpassung der Wälder Europas an globale Herausforderungen: Lehren aus ALTERFOR“ im Rahmen des XXV. IUFRO-Weltkongresses. Es bot sich hier die hervorragende Gelegenheit, das Interesse des multinationalen Fachpublikums von IUFRO (International Union of Forest Research Organizations) für die Forschungsergebnisse des Projekts zu wecken.

Die ALTERFOR-Partner aus Italien, Schweden und Litauen präsentierten die wichtigsten mittlerweile vorliegenden Ergebnisse ihrer Fallstudienforschung. Im ersten Teil der Veranstaltung konzentrierten sie sich auf folgende Frage: „Welche alternativen Waldbewirtschaftungsmodelle werden es ermöglichen, die gewünschten Ökosystemleistungen unter sich ändernden klimatischen und gesellschaftlichen Bedingungen im kommenden Jahrhundert bereitzustellen?“ Die Vortragenden zeigten die wesentlichen Erkenntnisse aus der Landschaftssimulationen auf und skizzierten das Potenzial der identifizierten waldbaulichen Alternativen, um die Herausforderungen unter verschiedenen Klima- und Marktszenarien zu bewältigen.

Nach den Einblicken in die Analysen der Fallstudiengebiete fasste Professor Vilis Brukas, wissenschaftlicher Koordinator von ALTERFOR, die politischen Implikationen zusammen, die sich aus den Forschungsergebnissen ergaben. Er betonte die große Vielfalt der Waldlandschaften und der Waldbewirtschaftung in Europa und dass eine universelle Lösung unmöglich zu realisieren sei.

Der zweite Teil der Veranstaltung „Wissenschaft über Skalen und Disziplinen hinweg, um die Komplexität sozioökologischer Systeme zu bewältigen“ beleuchtete die konzeptionellen und methodischen Herausforderungen im Projekt sowie die in ALTERFOR entwickelten wissenschaftlichen Lösungen. Die Referenten befassten sich insbesondere mit Fragen von Kompromissen bei Ökosystemdienstleistungen sowie Fragen des erfolgreichen Transfers wissenschaftlicher Erkenntnisse an Entscheidungsträger und Praktiker. Diese lösten eine lebhafte Diskussion mit dem Publikum aus.





→ TEIL 1 - ERKENNTNISSE AUS ALTERFOR-FALLSTUDIENGEBIETEN

Italien: Tieflandwaldverband (Associazione Forestale di Pianura – AFP)

Titel: „Menschen überall“

Redner: Dr. Mauro Masiero (TESAF, Universität Padua/ Etifor Srl)

Schweden: Kronoberg

Titel: „Intensivierung intensivieren“

Redner: Außerordentlicher Professor Vilis Brukas (Schwedische Universität für Agrarwissenschaften, SLU)

Litauen: Telšiai

Titel: „Den Code brechen“

TEIL 2 - WISSENSCHAFT ÜBERSKALEN UND DISZIPLINEN HINWEG, DER UMGANG MIT DER KOMPLEXITÄT SOZIOÖKOLOGISCHER SYSTEME

Titel: „Vom Stand über die Landschaft bis zum Kontinent: Kompromisse bei Ökosystemdienstleistungen“

Redner: Dr. Peter Biber (Technische Universität München)

Titel: „Wissenschaftliche Wahrheit mit Macht verbinden: Wissenstransfer in ALTERFOR“

Redner: Professor Max Krott (Georg-August-University Göttingen)

2. DIE JÜNGSTEN WISSENSCHAFTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGEN ZU FORSCHUNGSERGEBNISSEN IN ALTERFOR

Di Fulvio F.; Forsell N.; Korosuo A.; Obersteiner M.; Hellweg S. (2019); Spatially explicit LCA analysis of biodiversity losses due to different bioenergy policies in the European Union Science of the Total Environment 651: 1505-1516.

Lundholm, A.; Corrigan, E.; Nieuwenhuis, M. (2019); Implementing Climate Change and Associated Future Timber Price Trends in a Decision Support System Designed for Irish Forest Management and Applied to Ireland's Western Peatland Forests. Forests, 10(3), 270.

Weitere ALTERFOR-Veröffentlichungen finden Sie auf der Projektwebseite: www.alterfor-project.eu/publications

3. DEMONSTRATIONSFLÄCHEN FÜR ALTERNATIVE ANSÄTZE ZUR WALDBEWIRTSCHAFTUNG

Seit Anfang 2020 laden ALTERFOR-Partner interessierte Besucher ein, mehr über verschiedene Ansätze der Waldbewirtschaftung in zehn Fallstudiengebieten in Europa zu erfahren.¹ Die sogenannten Demonstrationsflächen umfassen Waldbestände, in denen sowohl aktuelle als auch alternative Waldbewirtschaftungsmodelle (FMMs) angewendet werden. Sie zeigen nicht nur konkrete waldbauliche Maßnahmen, sondern machen auch den möglichen Übergang von aktuellen zu alternativen Managementmodellen über einen längeren Zeitraum sichtbar.



In Kronobergs län (Schweden) können sich interessierte Stakeholder etwa über traditionelle forstwirtschaftliche Praktiken und alternative FMMs wie Mischbestände (Fichte und Birke) oder exotische Baumarten (Douglasie und Sitka-Fichte) informieren. Eine Vielzahl von Informationsmaterialien wie Karten, Abbildungen und Beschreibungen ermutigen die Besucher dazu, sich eingehender über verschiedene Techniken und waldbauliche Behandlung zu informieren und über eine alternative Waldbewirtschaftung für die Zukunft nachzudenken.

Der fünfte ALTERFOR-Film wird die Demonstrationsfläche in Schweden genauer betrachten. Die Projektpartner der Schwedischen Universität für Agrarwissenschaften SLU und des südschwedischen Waldbesitzerverbandes SODRA stellen die heutigen Waldbewirtschaftungsmethoden vor, betonen jedoch auch zukünftige Herausforderungen und erläutern waldbauliche Alternativen im schwedischen Fallstudiengbiet. Der Film wird im Frühjahr 2020 unter <https://alterfor-project.eu/films.html> verfügbar sein.



ALTERFOR Filme:
<https://alterfor-project.eu/films.html>

4. ALTERFOR ABSCHLUSSKONFERENZ IM APRIL 2020

Die Abschlusskonferenz von ALTERFOR findet vom 6. bis 8. April 2020 in der historischen Stadt Augsburg statt. Neben ALTERFOR-Forschern sind Vertreter von Forstverwaltungen und Waldbesitzerverbänden sowie politische Entscheidungsträger aus unterschiedlichen europäischen Ländern zu der dreitägigen Konferenz eingeladen. Im Anschluss an die Keynote-Vorträge zu aktuellen Herausforderungen in der Waldwirtschaft haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Ergebnisse der Fallstudienforschung in interaktiven Sessions kennenzulernen und zu diskutieren. Die ALTERFOR-Forschungspartner stellen die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse vor, wie beispielsweise die Bewertung der Auswirkungen alternativer waldbaulicher Modelle auf den Forstsektor und auf die Bereitstellung von Ökosystemleistungen. Darüber hinaus laden die Projektpartner die Konferenzgäste ein, die Demonstrationsflächen in der Nähe von Augsburg zu besuchen.

Weitere Details zur Abschlusskonferenz werden Anfang 2020 auf www.alterfor-project.eu verfügbar sein.

¹In Deutschland (2 Fallstudiengebiete: Bayern und Brandenburg), Italien, Irland, Litauen, den Niederlanden, Portugal, der Slowakei, Schweden und der Türkei.

Projektname

ALTERNATIVE WALDBAUKONZEPTE UND TRAGFÄHIGE
ENTSCHEIDUNGS-UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE
WALDBEWIRTSCHAFTUNG DER ZUKUNFT

Projektkoordinator

Ljusk Ola Eriksson, Professor
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Wissenschaftlicher Koordinator

Vilis Brukas, Associate Professor
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Projektadministrator

Giulia Attocchi, PhD
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU)

Projektdauer

54 Monate (01/04/2016 - 30/09/2020)

Finanzierung

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Forschungs-
und Innovationsprogramms „Horizont 2020“
der Europäischen Union im Rahmen der
Finanzhilfvereinbarung Nr. 676754 finanziert.

Webseite

www.alterfor-project.eu

ALTERFOR Newsletter

Ausgabe 10/2019

Herausgeber

Annamaria Riemer, Inga Döbel
Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management
und Wissensökonomie IMW
annamaria.riemer@imw.fraunhofer.de
www.imw.fraunhofer.de

Autoren

Vilis Brukas, SLU
Ljusk Ola Eriksson, SLU
Giulia Attocchi, SLU

Bildrechte

Mauro Masiero, TESAF Department, UNIPD
Eric Agestam, SLU
Vilis Brukas, SLU



Projektkonsortium:

Associação Florestal do Vale do Sousa (AFVS), Portugal
Coillte Teoranta, Ireland
ETIFOR, Italy
Forest Research Centre/ School of Agriculture/ University of Lisbon (CEF/ISA/UL), Portugal
Fraunhofer Center for International Management and Knowledge Economy (IMW), Germany
General Directorate of Forestry (OGM), Turkey
Georg-August Universität Göttingen, Germany
German Forest Society (GFS), Germany
International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Austria
Joint Research Centre - European Commission (JRC), European Union
Karadeniz Technical University (KTU), Turkey
State Forest Enterprise, Lithuania
Southern Sweden Forest Owners Association (SÖDRA), Sweden
Swedish University of Agricultural Sciences (SLU), Sweden
Technical University in Zvolen (TUZVO), Slovakia
Technische Universität München (TUM), Germany
University College Dublin (UCD), Ireland
University of Padua (UNIPD), Italy
Vytautas Magnus University (VDU), Lithuania
Wageningen University & Research/ Forest and Nature Conservation Policy Group (FNP), The Netherlands